

# Projekt zur Förderung Grüner und Nachhaltiger Finanzierung

## Finanças Brasileiras Sustentáveis – FiBraS

### Ausgangssituation

Es bedarf umfangreicher Finanzmittel, um die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zu erreichen. Aktuell gestaltet die brasilianische Regierung ihr wirtschaftliches Handeln um. Dies umfasst auch ihre Rolle in Bezug auf Regulierung und Investitionsförderung. Damit ist auch das Ziel verbunden, zusätzliche private Investitionen zu mobilisieren (sogenanntes *crowding in*).

Dem Finanzsektor kommt bei der Mobilisierung der benötigten Investitionen in nachhaltige Entwicklung und der Absicherung gegenüber Umwelt- und Sozialrisiken eine essentielle Rolle zu.

Grüne Finanzierungsinstrumente – wie zum Beispiel *Green Bonds* (grüne Anleihen) oder grüne Kredite – können große Mengen privaten und öffentlichen Kapitals in nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten lenken. Bei dieser Art von Investitionen finanzieren Kapitalgeber\*innen umweltfreundliche Vorhaben von Unternehmen, wie beispielsweise den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, Abwasserentsorgung oder nachhaltige Land- und Forstwirtschaft.

Die brasilianische Wirtschaft bietet großes Potential für den weiteren Ausbau dieser nachhaltigen Investitionen. Eine effiziente Kombination von privaten und öffentlichen Mitteln, zum Beispiel durch sogenannte blended finance Instrumente, ist dafür eine wesentliche Grundlage.

### Ziel

Stärkung der Rahmenbedingungen für den Ausbau eines grünen Finanzmarktes.

### Vorgehensweise

Seit 2018 arbeiten Brasilien und Deutschland in einem Projekt zur Förderung grüner und nachhaltiger Finanzierung zusammen, **Finanças Brasileiras Sustentáveis – FiBraS**. In der Umsetzung kooperieren

Projektbezeichnung	Grüne Finanzmarktregelung und Green Bonds
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Land	Brasilien
Durchführungspartner	Sekretariat für Wirtschaftspolitik des Wirtschaftsministeriums Brasilianische Zentralbank Private und öffentliche Finanzinstitutionen
Politischer Träger	Brasilianisches Wirtschaftsministerium
Deutsche Durchführungsorganisation	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Volumen	4.000.000 €
Laufzeit	10/2018 bis 04/2022

insbesondere das Sekretariat für Wirtschaftspolitik des Wirtschaftsministeriums sowie die brasilianische Zentralbank mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert den deutschen Beitrag.

Das Projekt arbeitet in drei Komponenten an den folgenden Zielen:

- das Thema grüne und nachhaltige Finanzierung gewinnt in der politischen Agenda Brasiliens an Bedeutung;
- die Umsetzung von Regularien zu Umwelt- und Sozialrisiken in Finanzmärkten ist gestärkt; und
- das Angebot grüner Finanzdienstleistungen am Markt ist ausgebaut.



FiBraS

Finanças  
 Brasileiras  
 Sustentáveis

Links: Teilnehmer des PlanungswORKSshops zum Auftritt des Projekts; Mitglieder des Wirtschaftsministeriums, Zentralbank, Brasilianische Agentur für Kooperation und GIZ Berater.  
 Rechts: gemeinsam entwickeltes Projektlogo



Links: Solaranlage in Lateinamerika  
Rechts: Nachhaltige Nutzung des Tropenwaldes in Brasilien

## Ausgesuchte Handlungsfelder

- Analyse bestehender Gesetze, Strategien und Initiativen im Hinblick auf deren Relevanz für und Auswirkungen auf grüne Finanzmärkte.
- Berücksichtigung sozialer Folgen öffentlicher Interventionen, um einen fairen Wandel („just transition“) hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu fördern.
- Verbesserung der Standards zur Offenlegung und Transparenz ökologischer und sozialer Investitionsauswirkungen.
- Entwicklung von Instrumenten zur Einschätzung von Umwelt- und Sozialkriterien in der Risikobewertung und Finanzierungsentscheidung.
- Technische Beratung zu Förderstrategien mit dem Ziel der Mobilisierung privaten Kapitals. Dies beinhaltet eine Diskussion zur Anwendung sogenannter blended finance Instrumente im brasilianischen Kontext.
- Verbesserung des Monitorings zur Einhaltung von Regulierungen zu Umwelt- und Sozialrisiken in der Kreditvergabe.
- Lancierung eines „Beratungsfonds“ zur pilotaften fachlichen Unterstützung von Finanzinstitutionen bei der Entwicklung neuer, grüner Finanzprodukte mit Modellcharakter.
- Intensivierung des Dialogs sowie Unterstützung bei Abstimmungsprozessen und Wissenstransfer zwischen verschiedenen privaten und öffentlichen Institutionen und Marktteilnehmer\*innen.
- Aufbereitung und Einbringung nationaler sowie internationaler Erfahrungen und good practices zum Thema Förderung grüner und nachhaltiger Finanzmärkte (z.B. Foren wie Financial Innovation Lab, Network of Central Banks and Supervisors for Greening the Financial System (NGFS), Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD, G20, OECD).

## Das Vorhaben trägt insbesondere zur Erfüllung folgender Nachhaltigkeitsziele bei



Editor	<p>Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sitz der GIZ: Bonn und Eschborn</p> <p>GIZ Agência Brasília SCN Quadra 01 Bloco C Sala 1501 Ed. Brasília Trade Center 70711-902, Brasília-DF T +55 61 2101 2170 giz-brasilien@giz.de www.giz.de/brasil</p>	Partner	<p>Ministério da Economia Secretaria Especial de Fazenda Secretaria de Política Econômica Esplanada dos Ministérios Bloco P – 3º andar, sala 323 70048-900 Brasília – DF, Brasilien</p>
Verantwortlich	Sebastian Sommer fibras@giz.de	Auftraggeber	Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Stand	Juli 2020	Adressen des BMZ	<p>BMZ Bonn Dahlmannstraße 4 53113 Bonn T +49 (0)228 99 535-0 F +49 (0)228 99 535-3500</p> <p>BMZ Berlin Stresemannstraße 94 10963 Berlin T +49 (0)30 18 535-0 F +49 (0)30 18 535-2501</p> <p>poststelle@bmz.bund.de www.bmz.de</p>